

Kurzfassung

STÖRUNGEN DES SÄURE-BASEN-HAUSHALTS: DISKUSSION VERSCHIEDENER MESSMETHODEN UND THERAPEUTISCHES MANAGEMENT

Von Dr. med. Hans Garten

(Der Beitrag ist die gekürzte Fassung einer Originalstudie, die unter dem Titel „Säure-Basen-Haushalt - eine Studie zur Evaluierung verschiedener Messmethoden“ als dreiteilige Serie in der Zeitschrift „Erfahrungsheilkunde“ erschienen ist (Zeitschrift für Erfahrungsheilkunde, Band 50/2001, Heft 1, 2 und 3).

Zusammenfassung:

In einer Studie wurden verschiedene Messungen zum Säure-Basen-Haushalt durchgeführt: Blutgasanalyse nach Astrup, Säuretitration des Urins nach Sander, Laktatmessungen und sensorische Provokation der Applied Kinesiology.

Die gewonnenen Parameter wurden in Beziehung gesetzt und verglichen.

Das Ergebnis war, dass keine Messmethode, einzeln angewandt, eine eindeutige Aussage über die Säure-Basen-Situation des Patienten liefern kann, sondern dass die mit unterschiedlichen Methoden erhobenen Parameter zu einem Gesamtbild zusammengesetzt werden müssen.

Die Therapie muss auf eine Behandlung metabolischen, mechanischen und emotionalen Stresses abzielen. Für typische metabolische Stressoren werden Therapieansätze gemacht und einige Praxisbeispiele gegeben. Einen Schwerpunkt bilden hierbei orthomolekulare Therapieansätze, die - in Kombination mit einer spezifischen Ernährungsumstellung - die kausale Behandlung von Säure-Basen-Störungen ermöglichen.

Die als NNB vorliegende Fassung enthält die ausführliche Diskussion der verschiedenen Messmethoden, Hinweise zur Diagnostik mit AK sowie Therapieansätze zur orthomolekularen Therapie von Säure-Basen-Störungen mit Fallbeispielen. Beigegeben ist ein Anhang mit der Auflistung der vom Autor empfohlenen Nährstoffe mit Beispielen internationaler Produkte.

Schlüsselwörter:

Diagnostik des Säure-Basen-Haushaltes, Astrup, Urin-Titration, Blut-Titration, Applied Kinesiology, Therapie von Säure-Basen-Störungen

Herausgegeben von: Prevent-Network München 2002 - www.preventnetwork.com. Alle Rechte vorbehalten.
Gewerbliche Verwendung, Nachdruck, Vervielfältigung über Datenverarbeitungsanlagen und Internet nur nach Genehmigung durch **PreventNetwork** gestattet.

PreventNetwork, Strangenhäuschen 26, 52070 Aachen
online@preventnetwork.com, Tel. (+49) (0)180 - 511 44 30 Fax (+49) (0)180 - 511 44 35

Büro Wien: **PreventNetwork**, austria@preventnetwork.com,